

Unsere
W-Fragen

ElfE

Hintergründe zum ElfE-Projekt

ElfE
- "Schritt für
Schritt"

ElfE

Die Förderphasen im Detail

HERZLICH WILLKOMMEN zum DIGITALEN - INFOTISCH

Austausch

ElfE

Wissenschaftsprodukte
im Detail, Fachaustausch
& Öffentlichkeitsarbeit

Die ElfE-
Schatzkiste

ElfE

Praxis- und
Wissenschaftsprodukte
im Überblick



Die einzelnen Informationen erreichen Sie durch einen Mausklick oder einen Zoom auf die jeweilige Tischkarte (z.B. "Die ElfE-Schatzkiste")



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences



PartKommPlus
FORSCHUNGSVERBUND FÜR GESUNDE KOMMUNEN

WER
ODER
WAS?

WARUM?

WAS?

WIE?

Die W-Fragen

Der Hintergrund zum ElfE-Projekt

- WER oder WAS ist ElfE?
- Warum gibt es ElfE?
- Was wird erforscht?
- Wie wird geforscht?



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste,
um auf die Startseite zu gelangen!

WER oder WAS ist das ElfE-Forschungsprojekt?



- "ElfE"...
- steht für "Eltern fragen Eltern".
- ist ein **partizipatives Forschungsprojekt** im Setting Kita zur Stärkung gesundheitlicher Chancengleichheit von Familien.
- fand in zwei Förderphasen statt:
 - Die erste Förderphase "ElfE: Eltern fragen Eltern" (01.02.2015-31.01.2018)
 - Die zweite Förderphase "ElfE²: Vom Modellprojekt zum Transfer in die Fläche" (01.02.2018-31.01.2021)

ElfE ist ein Teilprojekt und Partner in **PartKommPlus - Forschungsverbund für Gesunde Kommunen**. PartKommPlus ist ein Projekt des **Netzwerks Partizipative Gesundheitsforschung (PartNet)**.



WER
ODER
WAS?

WARUM?

WAS?

WIE?

Die W-Fragen

Der Hintergrund zum ElfE-Projekt

- WER oder WAS ist ElfE?
- Warum gibt es ElfE?
- Was wird erforscht?
- Wie wird geforscht?



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste,
um auf die Startseite zu gelangen!

WARUM gibt es ElFe?

- Die Stärkung gesundheitlicher Chancengleichheit ist zentrales Ziel in der Gesundheitsförderung (WHO 1986) & Gegenstand internationaler Konventionen (UNICEF 1989)
- Daten aus der Gesundheitsberichterstattung zeigen jedoch: Entwicklungsunterschiede bei Kindern aufgrund unterschiedlicher sozialer Lebenslagen (s. Infoblätter rechts)
- Eine funktionierende Zusammenarbeit von Fachkräften und Eltern bereits im Elementarbereich wird national und international als zentral für den Schulerfolg und eine gute Entwicklung angesehen (Betz et al. 2017, S. 81)
- „Die Zusammenarbeit mit Familien ist für Kindertageseinrichtungen eine unumgehbare Fachaufgabe, die notwendig ist, um den gesetzlichen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag einlösen zu können.“ (Viernickel 2016)



Mehr Hintergrund finden Sie bei einem Klick auf die Infoblätter:



The screenshot displays the ElFe website interface. At the top, there is a navigation bar with the ElFe logo. Below it, a main heading reads "Hintergrund: Die (jungeliche) Entwicklung von Kindern allgemein und in Bezug auf einen Kita-Besuch". The page is divided into several sections with blue headers: "Was sagen Studien?", "Welche Studienuntersuchungen sind hier wichtig?", "Zu welcher allgemeinen Ergebnisse können die Studien?", "Was wissen Sie bereits über Eltern?", "Was wissen Sie bereits über Eltern?", "Was wissen Sie bereits über Eltern?", "Was wissen Sie bereits über Eltern?". Each section contains bullet points and links to further information. At the bottom of the page, there are logos for "PartKommPlus" and "PartNet".

Literatur

- UNICEF. (1986) Konvention über die Rechte des Kindes. Online unter <https://www.unicef.de/informieren/ueber-uns/fuer-kinderrechte/un-kinderrechtskonvention> (Zugriffen am: 03.02.2021)
- World Health Organization. (1986). Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung, 1986. https://www.euro.who.int/_data/assets/pdf_file/0006/129534/Ottawa_Charter_G.pdf?ua=1. Zugriffen: 23. Dezember 2020
- Betz, T., Bischoff, S., Eunicke, N., Kayser, L. B. & Zink, K. (2017). Partner auf Augenhöhe? Forschungsbefunde zur Zusammenarbeit von Familien, Kitas und Schulen mit Blick auf Bildungschancen. Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung.
- Viernickel, S. (2016). Wege zur Erziehungspartnerschaft zwischen Erzieherinnen und Eltern. Online unter: <http://liga-kind.de/fk-606-viernickel/>, zugriffen am: 03.02.2021

WER
ODER
WAS?

WARUM?

WAS?

WIE?

Die W-Fragen

Der Hintergrund zum ElfE-Projekt

- WER oder WAS ist ElfE?
- Warum gibt es ElfE?
- Was wird erforscht?
- Wie wird geforscht?



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste,
um auf die Startseite zu gelangen!

ELFE



WAS wird in ElfE erforscht?

Grundlegende Fragestellung

- Was können Bezirke/ Kommunen tun, um in der Kita-Zeit mehr CHANCENGLEICHHEIT zu gewährleisten?
- Wie können alle Familien von der Kita profitieren?

ElfE

Die in den Forschungsteams der ersten Förderphase formulierte Fragestellung lautete:

- Wie kann die Zusammenarbeit zwischen allen Eltern und Erzieher*innen aktiv und produktiv gestaltet werden?

ElfE²

Die im Forschungsteam der zweiten Förderphase formulierte Fragestellung lautete:

- Wie kann aus der Perspektive von Eltern in Marzahn-Hellersdorf die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita-Fachkräften gestärkt werden?

WER
ODER
WAS?

WARUM?

WAS?

WIE?

Die W-Fragen

Der Hintergrund zum ElfE-Projekt

- WER oder WAS ist ElfE?
- Warum gibt es ElfE?
- Was wird erforscht?
- Wie wird geforscht?



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste,
um auf die Startseite zu gelangen!

WIE wird in ElfE geforscht?

Der Ansatz: Kommunale Steuerung & Peerforschung



Grafik: Britta Willim



Mehr Hintergrund finden Sie im Handlungsleitfaden:
<https://opus4.kobv.de/opus4-ash/frontdoor/index/index/docId/329>



Kommunale Steuerung

ElfE zielt auf eine partizipative Strategieentwicklung im kommunalen Setting. Das bedeutet, dass mit zentralen Akteuren im Setting Kita auf kommunaler/ bezirklicher Ebene kollaborativ zusammengearbeitet wurde. Als Struktur wurden dafür

Steuerungsgruppen aufgebaut, die sich mindestens quartalsweise getroffen haben. Die Zusammenarbeit und das Ausmaß der Partizipation war auch von den Wünschen und Bedürfnissen der jeweiligen Kooperationspartner*innen abhängig und variierte zwischen Vorstufen der Partizipation bis hin zu teilweiser Entscheidungskompetenz.



WIE wird in ElfE geforscht?

Der Ansatz: Kommunale Steuerung & Peerforschung



Grafik: Britta Willim



Mehr Hintergrund finden Sie im Handlungsleitfaden:
<https://opus4.kobv.de/opus4-ash/frontdoor/index/index/docId/329>



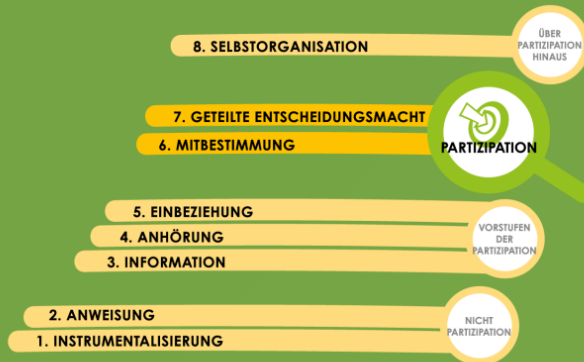
Kommunale Steuerung

Geteilte Entscheidungs-macht

Peerforschung

Geteilte Entscheidungsmacht

DIE STUFEN DER PARTIZIPATION



Grafik: Britta Willim

Partizipation ist ein Prozess und bezieht sich vor allem darauf, wer was entscheiden kann. **In ElfE wurde im gesamten Forschungsprozess, d.h. von der Festlegung der Forschungsfrage bis hin zur Auswertung der Interviews eine gemeinschaftliche Entscheidung mit den forschenden Eltern angestrebt.** In andere Aktivitätenstränge von ElfE, z.B. bei der Entwicklung des Handlungsleitfadens und der Ergebnisverbreitung waren die Eltern auf einer geringeren Partizipationsstufe einbezogen. Wir haben die Entscheidungsteilnahme und Zusammenarbeit im Prozess fortlaufend reflektiert. Dazu haben wir u.a. die Stufenleiter als Rahmenmodell genutzt. Mehr zur Entwicklung und Anwendung der Stufenleiter im Projekt lesen Sie hier: <https://opus4.kobv.de/opus4-ash/frontdoor/index/index/start/5/rows/10/sortfield/score/sortorder/desc/searchtype/simple/query/elfe/docId/350>

WAS BEDEUTET GETEILTE ENTSCHEIDUNGSMACHT?

Im Kern meint geteilte Entscheidungsmacht, dass sich alle am Prozess Beteiligten mit ihren Kompetenzen und Perspektiven einbringen und die Entscheidungen gemeinsam treffen, ohne dass eine Gruppe die andere dominiert. Das bedeutet nicht, dass alle das Gleiche tun: Auch in einem partizipativen Projekt ist eine Projektleitung sinnvoll, die dafür sorgt, dass der Prozess angeschoben und am Laufen gehalten wird, die die zeitlichen, personellen und finanziellen Ressourcen im Blick behält, die prüft, welche externe Unterstützung zu welcher Frage sinnvoll sein kann.

Näheres zu den Partizipationsstufen lesen Sie hier: <https://www.pq-hiv.de/de/kapitel/stufen-partizipation> Infoblatt

WIE wird in ElfE geforscht?

Der Ansatz: Kommunale Steuerung & Peerforschung



Grafik: Britta Willim



Mehr Hintergrund finden Sie im Handlungsleitfaden:
<https://opus4.kobv.de/opus4-ash/frontdoor/index/index/docId/329>



Peerforschungsansatz

- Peers sind "Gleiche". Für die Forschung bedeutet das, dass Personen aus der Lebenswelt, die im Zentrum der Forschung steht, Forschende sind (vgl. Köhler, Krüger & Pfaff, 2016, S. 21).
- Peerforschungsansätze sind vielfältig.



UNSERE DEFINITION: PEERS

„Eltern mit Kindern im Kita-Alter, die im Berliner Bezirk Marzahn-Hellersdorf bzw. der Kommune Lauchhammer leben, die wegen ihrer persönlichen Umstände, finanziellen Möglichkeiten oder ihrer Arbeitsbelastung besonders an einer guten Förderung ihrer Kinder durch die Kindertagesstätte (Kita) interessiert bzw. darauf angewiesen sind **oder** Eltern aus dem Bezirk bzw. der Kommune, die einen vertrauensvollen Kontakt zu Familien haben, die in diesen Lebensumständen leben.“

Literatur:

Köhler, S.-M., Krüger, H.-H. & Pfaff, N. (2016). Handbuch Peerforschung. Leverkusen-Opladen: Budrich Barbara.

WIE wird in ElfE geforscht?

Der Ansatz: Kommunale Steuerung & Peerforschung



Grafik: Britta Willim



Mehr Hintergrund finden Sie im Handlungsleitfaden:
<https://opus4.kobv.de/opus4-ash/frontdoor/index/index/docId/329>



WER
ODER
WAS?

WARUM?

WAS?

WIE?

Die W-Fragen

Der Hintergrund zum ElfE-Projekt

- WER oder WAS ist ElfE?
- Warum gibt es ElfE?
- Was wird erforscht?
- Wie wird geforscht?



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste,
um auf die Startseite zu gelangen!

Unsere
W-Fragen

ElfE

Hintergründe zum ElfE-Projekt

ElfE
- "Schritt für
Schritt"

ElfE

Die Förderphasen im Detail

HERZLICH WILLKOMMEN zum DIGITALEN - INFOTISCH

Austausch

ElfE

Wissenschaftsprodukte
im Detail, Fachaustausch
& Öffentlichkeitsarbeit

Die ElfE-
Schatzkiste

ElfE

Praxis- und
Wissenschaftsprodukte
im Überblick



Die einzelnen Informationen erreichen Sie durch einen Mausklick oder einen Zoom auf die jeweilige Tischkarte (z.B. "Die ElfE-Schatzkiste")



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences



FORSCHUNGSVERBUND FÜR GESUNDE KOMMUNEN

ElfE- "Schritt für Schritt"

- Ziele und Projektbausteine
- Die Beteiligten
- Der Forschungsprozess im Überblick
- Zentrale Ergebnisse



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste, um auf die Startseite zu gelangen!



ElfE: Eltern fragen Eltern
[1. Förderphase]



ElfE²: Vom Modellprojekt zum Transfer in die Fläche
[2. Förderphase]



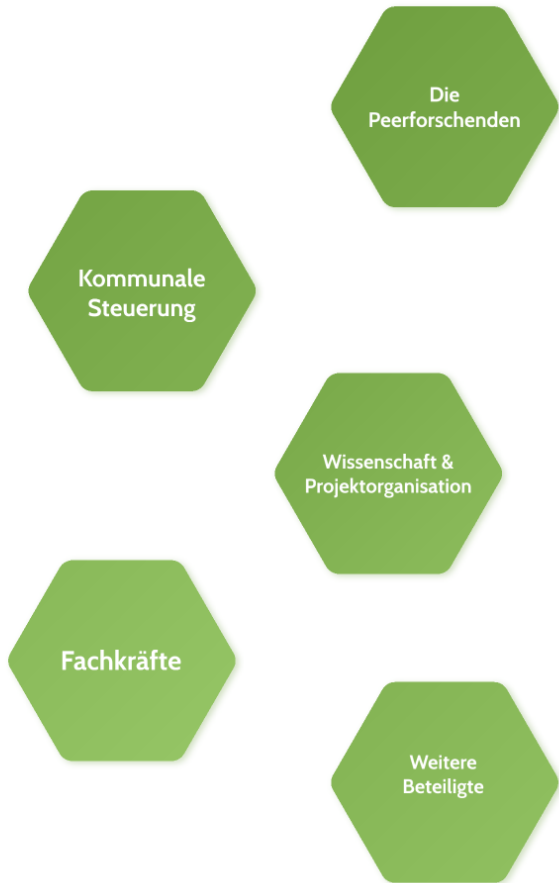


Ziele

Beteiligte

Forschungs-
prozess

Ergebnisse

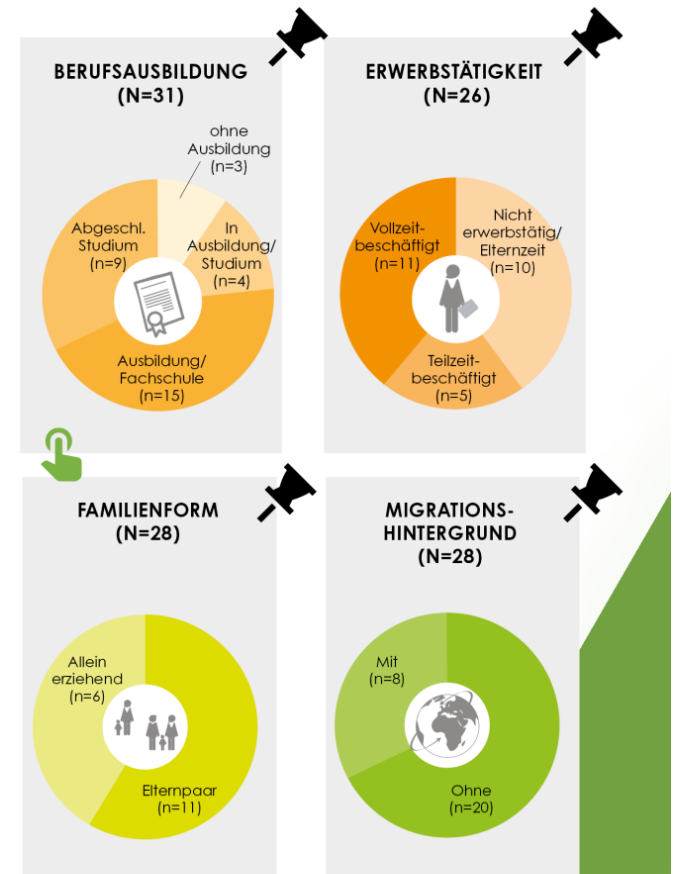


Die Peerforschenden

- 19 Eltern (davon 2 Großeltern)
- aufgeteilt auf 3 Teams
 - 2 in Marzahn-Hellersdorf
 - 1 in Lauchhammer



i Alle Mitwirkenden finden sich hier: <http://partkommplus.de/teilprojekte/elfe/>



i Die Grafiken basieren auf Angaben von 16 Peerforschenden und dem jeweils anderen Elternteil. Nicht alle haben alle Fragen beantwortet.



Steuerungsgruppen-Mitglieder

Fallstudie Marzahn-Hellersdorf

- Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf
 - Koordination Tagesbetreuung von Kindern
 - QE Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentl. Gesundheitsdienstes
 - Netzwerkkoordination „Frühe Hilfen“
 - Koordination Eltern- und Familienarbeit
- Migrationszentrum Caritas
- Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH, Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Haus "Aufwind"
- AG „Tagesbetreuung von Kindern“ (AG 78)
- Bezirkselfternausschuss Kita (BEAK) Marzahn-Hellersdorf
- Vertreter*innen der Peerforschenden
- Gesundheit Berlin Brandenburg
- Alice Salomon Hochschule

Fallstudie Stadt Lauchhammer

- Bildung, Soziales und Bürgerservice
- Niederlausitzer Netzwerk Gesunde Kinder
- Mehrgenerationenhaus
- Gesundheitsamt Landkreis Oberspreewald-Lausitz: Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle

 Die Namen der Mitglieder der Steuerungsgruppe finden sich hier: <http://partkommplus.de/teilprojekte/elfe/>

Wir tragen mit unserer Expertise zu vielfältigen Perspektiven bei, steuern, gestalten und nehmen die Erkenntnisse in unsere Tätigkeitsfelder mit.

KOMMUNALE
STEUERUNG

Kooperationspartner*innen







Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

**Alice Salomon Hochschule (ASH)
&
Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
(GBB)**



**Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.**
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung

Gesine Bär
Projektleitung

Ina Schaefer (seit 01.11.2015)
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Bettina Oesterle
(01.05.2015-30.04.2016)
Studentische Mitarbeiterin

Louisa Bezela (01.11.16 bis 14.09.17)
Studentische Mitarbeiterin

Azize Kasberg (ab 01.10.17)
Studentische Mitarbeiterin ASH
Berlin

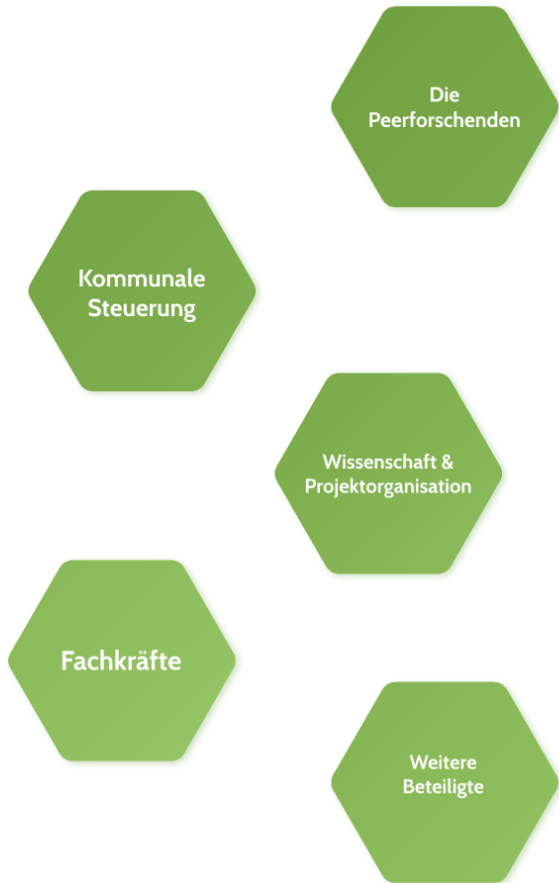


Projektleitung
• Stefan Pospiech

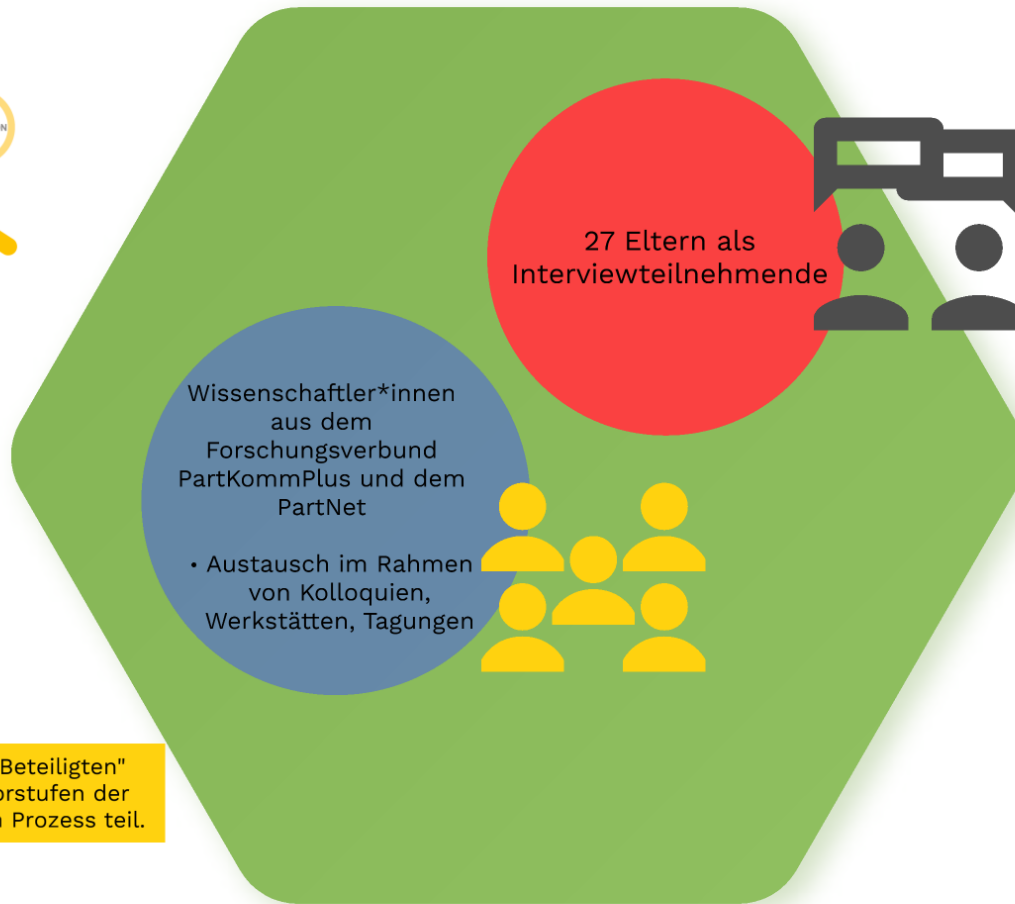
Projektkoordination:
• Niels Löchel (01.01.2017 bis 28.2.2018)
• Roger Meyer (01.06.2017 bis 31.12.2017)

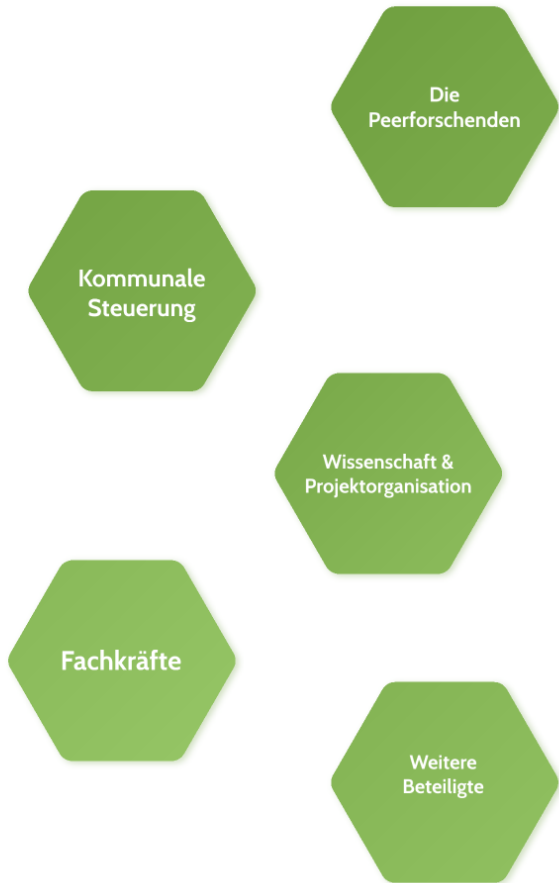
Projektmitarbeit
• Ulrike von Haldenwang (01.03.2015 bis 31.05.2017)
• Nicole Martius (01.04.2016 bis 30.06.2016)
• Carmilla Eder (01.06.2017 bis 31.03.2018)

Studentische Mitarbeit
• Janina Koster (01.01.2016 bis 31.12.2016)
• Silke Geers (01.02.2017 bis 31.07.2017)
• Sophie Hermann (01.01.2017 bis 28.02.2018)



DIE STUFEN DER PARTIZIPATION





Fachkräfte

- Welche Fachkräfte waren beteiligt?
- Wie waren die Fachkräfte eingebunden?

Fachkräfte der Gesundheitsförderung (Gesundheit Berlin Brandenburg e.V.)

- als Initiator*innen
- als Koordinator*innen und
- als Projektmitarbeiter*innen
in allen Projektphasen

Fachkräfte der kommunalen Verwaltung

- als Kooperationspartner*innen
- als Mitglieder in der
Steuerungsgruppe
- als Teilnehmende der
Dialogrunden zur
Ergebnisaufbereitung in
praxisnahe Produkte &
Ergebnisverbreitung

Kita-Fachkräfte

- als Teilnehmende der
Dialogrunden zur
Ergebnisaufbereitung in
praxisnahe Produkte &
Ergebnisverbreitung
- als Mitglieder in der
Steuerungsgruppe







Ziele

Beteiligte

Forschungs-
prozess

Ergebnisse



PROZESS DER EIFE-PEERFORSCHUNG

März 2016 bis August 2017

- 64 Forschungswerkstätten
- 27 Leitfadeninterviews
- 62 Stunden Auswertung
- 4 Dialogrunden mit Fachkräften





Ziele

Beteiligte

Forschungs-
prozess

Ergebnisse

Ergebnisse & Erfahrungen



▼ ERGEBNISSE AUS DER PEERFORSCHUNG

1. In den verschiedenen Situationen haben Eltern im Kita-Alltag **ABWERTUNGSSITUATIONEN** erlebt. Daher wählten sie als Forschungsthema die **ZUSAMMENARBEIT** zwischen Eltern und den Kita-Fachkräften.
2. „Den Beziehungsalltag zwischen Eltern und Erzieher*innen in gegenseitigem **RESPEKT** und **VERTRAUEN** leben“ ist die von den Eltern aus den Interviews abgeleitete Kernkategorie.
3. Besonders bei belasteten Lebenssituationen (z. B. Trennung, Erkrankung, Verhaltensauffälligkeiten des Kindes) ist die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita-Fachkräften wichtig für die **STÄRKUNG GESUNDHEITLICHER CHANCENGLEICHHEIT**.

▼ ERFAHRUNGEN MIT DER PEERFORSCHUNG

1. Etablierte, kommunale **STRUKTUREN** und **PARTIZIPATION** als Teil des professionellen Selbstverständnisses sind wichtige Voraussetzungen für den erfolgreichen Aufbau partizipativer Prozesse.
2. Die **VERTRETUNG** aller wichtigen Gruppen **IM SETTING** in der Steuerungsgruppe ist zentral, eine breite intersektorale Zusammenarbeit für diese settingspezifische Weiterentwicklung jedoch nicht erforderlich.
3. Im Elfe-Forschungsprojekt haben sich das Format der **FORSCHUNGSWERKSTÄTTEN** ebenso wie die Nutzung von Methoden der **QUALITATIVEN SOZIALFORSCHUNG** bewährt.



Die Elfe-Produkte aus der ersten Förderphase





Ziele

Beteiligte

Forschungs-
prozess

Ergebnisse

Ziele

Übergeordnetes Ziel:

- Gesundheitliche Chancengleichheit gemeinsam mit "Kita-Familien" in ihrer Lebenswelt erforschen und verbessern.

Teilziele:

- **Teilhabe von Familien** in sozial schwierigen Lebenslagen an einer Weiterentwicklung **Integrierter Kommunalen Strategien** (IKS) der Gesundheitsförderung sichern.
- **Peer-Forschung** im kommunalen Setting zur Strategieentwicklung nutzen.
- **Methoden entwickeln und aufbereiten**, mit denen Kommunen Peer-Forschung zur sozialen Inklusion einsetzen können.





Ziele

Beteiligte

Forschungs-
prozess

Ergebnisse

ElfE- "Schritt für Schritt"

- Ziele und Projektbausteine
- Die Beteiligten
- Der Forschungsprozess im Überblick
- Zentrale Ergebnisse



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste, um auf die Startseite zu gelangen!



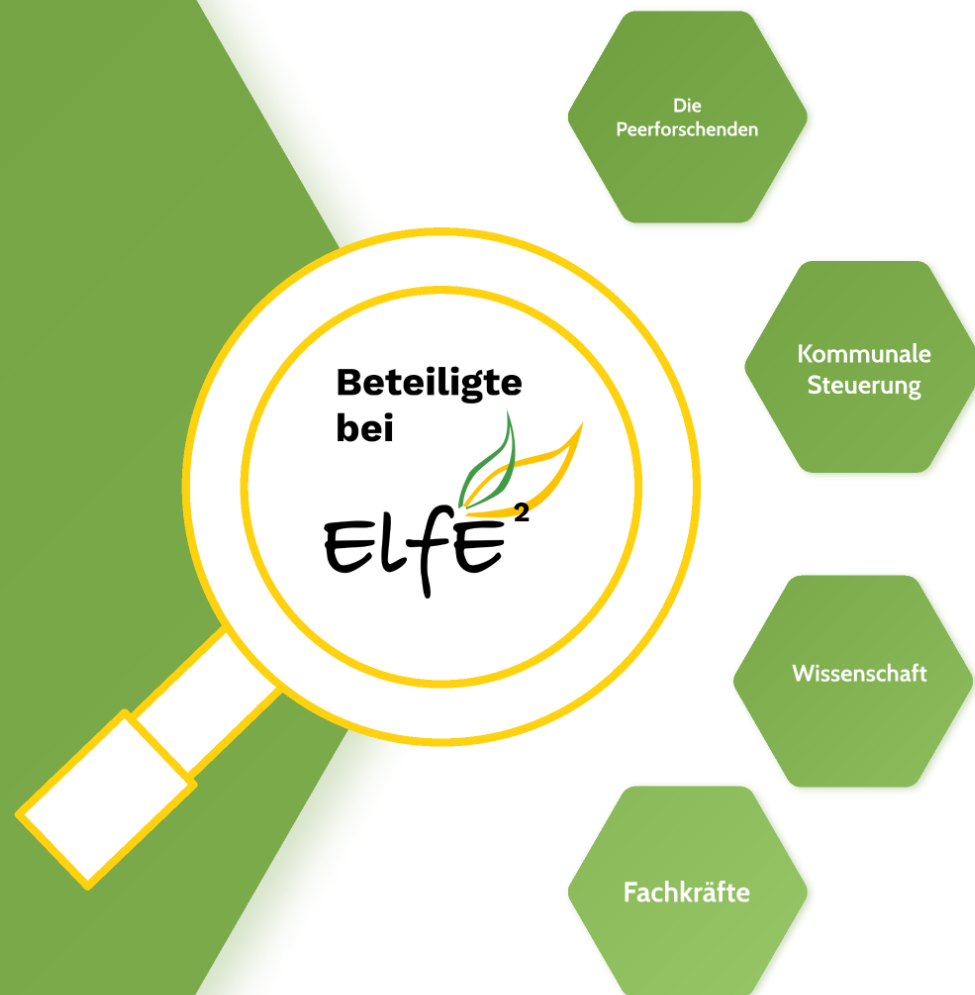
ElfE: Eltern fragen Eltern
[1. Förderphase]



ElfE²: Vom Modellprojekt zum Transfer in die Fläche
[2. Förderphase]







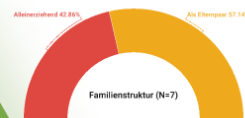
Die ElSe-Peerforschenden

- Von November 2018 bis Mai 2019: 8 Mütter und Väter
- Von September 2019 bis März 2020: 6 Mütter und Väter
- Vier Mitforschende haben nach dem ersten Durchlauf das ElSe-Team verlassen, zwei Mütter (aus der ersten Förderphase) sind im zweiten Durchlauf wieder dazu gekommen.

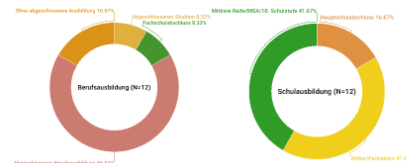


Die Grafiken basieren auf den Angaben von 7 Mitforschenden. Die Daten wurden im ersten Workshopdurchlauf von November 2018 bis Mai 2019 erhoben. Alle Angaben wurden jeweils für die Familie erhoben, also für Mutter und Vater des Kindes / der Kinder. Alle Elternteile sind in Deutschland geboren (n=13) und 11 (n) haben die deutsche Staatsbürgerschaft, zu einem Vater gibt es keine Angabe.

Familienform



Schul- & Berufsausbildung



Das sind Antworten auf zwei offene Fragen der Erhebung. Die fett hervorgehobenen Wörter wurden öfters als einmal genannt:

Welche Unterstützungen haben Sie in ihrem Umfeld?

- **Oma und Opa**
- Soziale Einrichtungen (z.B. Haus Aufwind)
- Ex-Partner_in
- Eigenes Netzwerk
- Patengroßeltern
- Partner
- Freunde



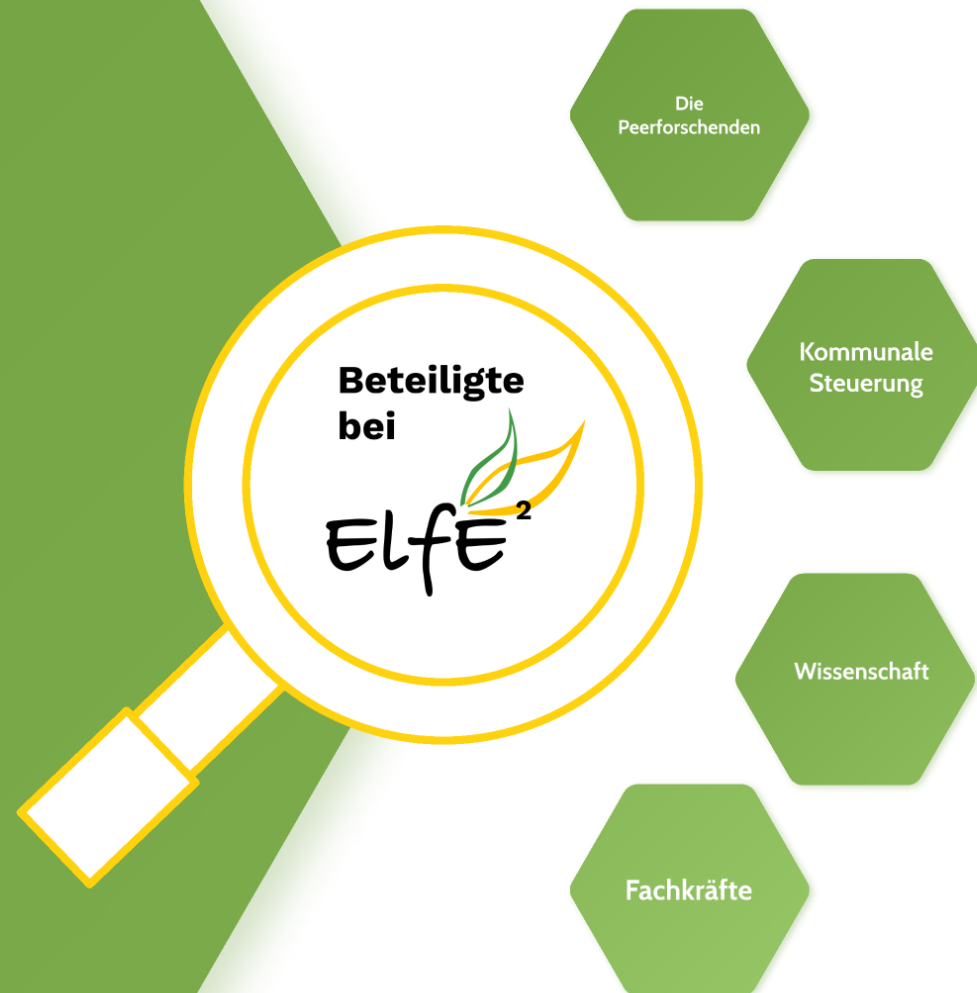
Welche Umstände machen Ihre Lebenssituation schwierig?

(Nennung auf eine offene Frage)

- Arbeitszeiten
- Kind ist oft krank
- Große Entfernung zwischen Wohnort & Kita/Schule
- Bei Vollzeitbeschäftigung fehlen Anlaufstellen für den späten Nachmittag
- Verhaltensauffällige Kinder aufgrund der Trennung
- Hintergrund, Vergangenheit der Trennung
- **Alleinerziehend sein**
- **zu wenig Kitaplätze**
- **Ruhebedürfnis führt schnell zur Überforderung**
- Lange Arbeitszeiten des Partners
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf




Die Namen Peerforschenden finden sich hier:
<http://partkomplus.de/teilprojekte/elfe/>



Steuerungsgruppen-Mitglieder

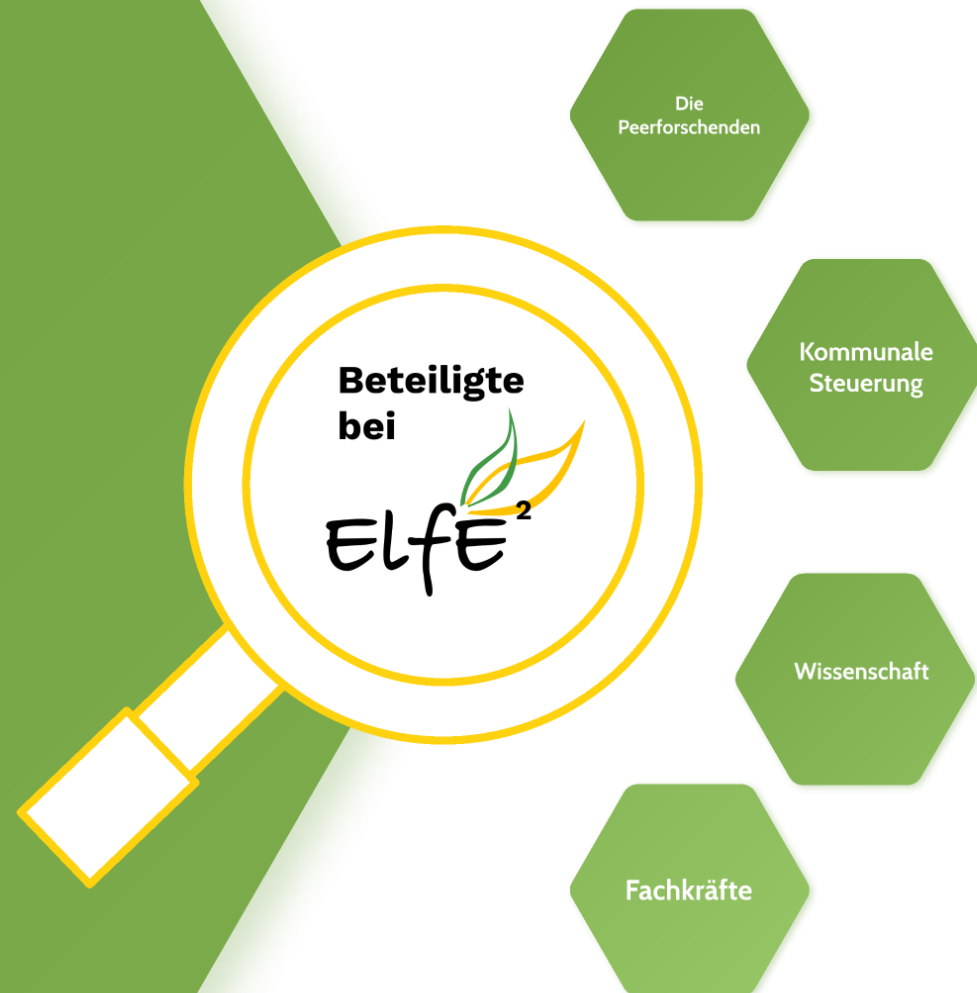
- Bereich Tagesbetreuung von Kindern, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
- Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf – Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes (QPK)
- Bezirkselfernausschuss Kita (BEAK) Marzahn-Hellersdorf
- Forschungsteam ElsE
- Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
- Jugendwerk Aufbau Ost JAO gGmbH, Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Haus „Aufwind“
- Kita „Kiek Mal“, Kiek in Soziale Dienste gGmbH

 Die Namen Mitglieder der Steuerungsgruppe finden sich hier: <http://partkommplus.de/teilprojekte/elfe/>

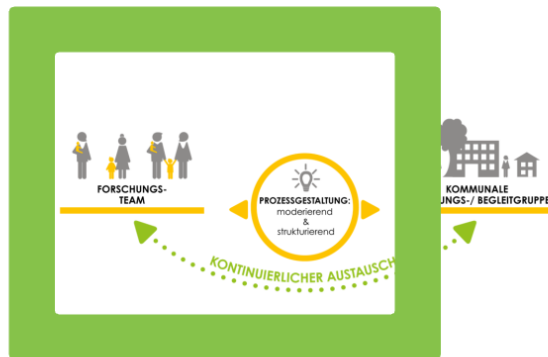


Kooperationspartner*innen





Das Team der Alice Salomon Hochschule initiierte, koordinierte und moderierte den Forschungsprozess in enger Kooperation mit den Fachkräften des Haus "Aufwind" der JAO gGmbH in Marzahn Hellersdorf. Das Team der ASH Berlin ebenso wie die Mitarbeiterin im Haus "Aufwind" und die ElsE-Peerforschenden waren zudem Mitglieder im Forschungsteam.



ASH
Berlin

Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

Alice Salomon Hochschule Berlin

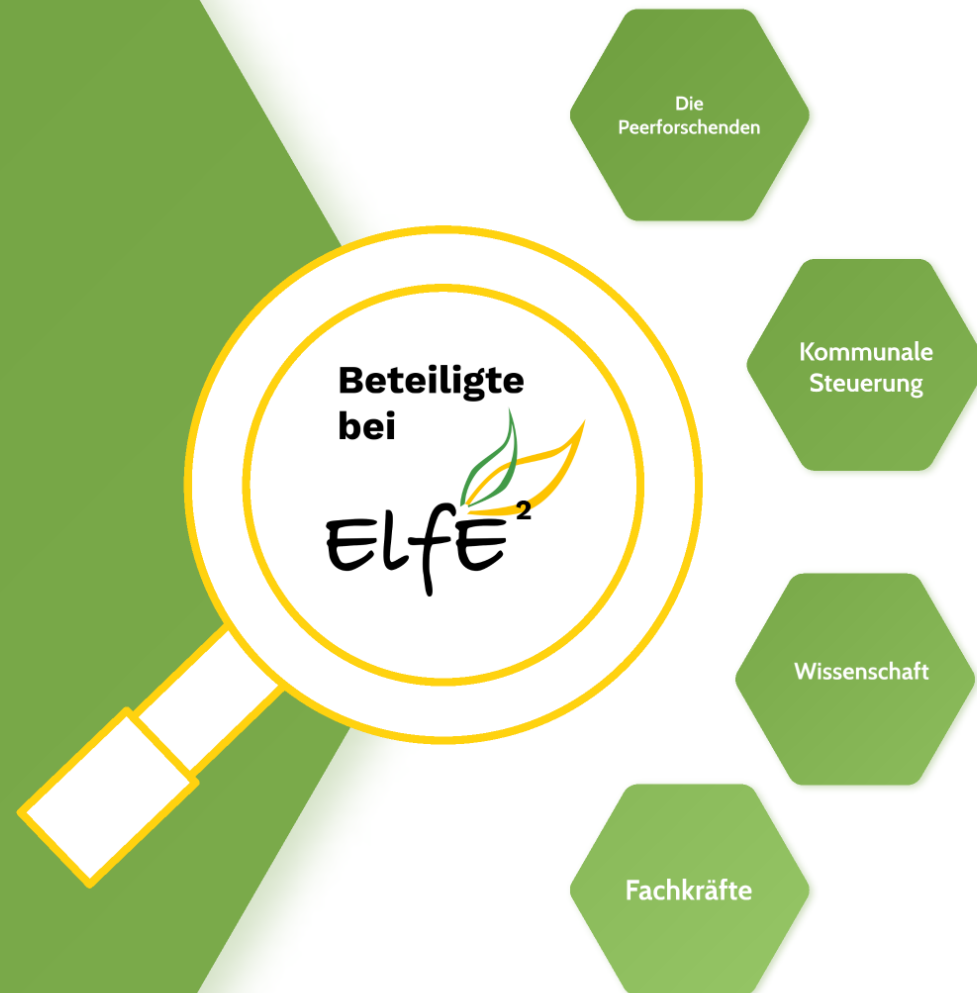
Prof. Dr. Gesine Bär
Projektleitung

Ina Schaefer
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Katharina Katsch (seit 1.11.2018)
Studentische Mitarbeiterin

Anna Wahl (seit 1.10.2020)
Erasmus+-Graduierten-Praktikantin

Azize Kasberg (bis 30.10.18)
Studentische Mitarbeiterin ASH Berlin



Fachkräfte

- Welche Fachkräfte waren beteiligt?
- Wie waren die Fachkräfte eingebunden?

Fachkräfte der kommunalen Verwaltung

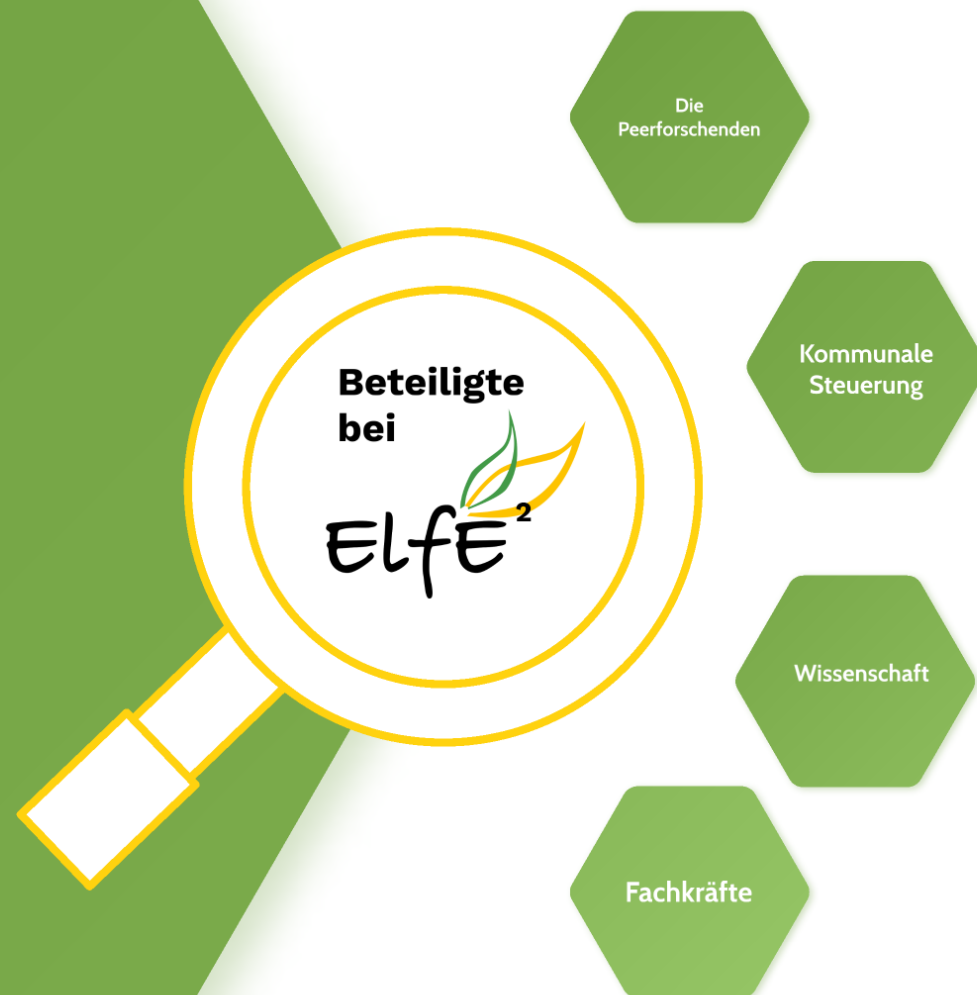
- als Kooperationspartner*innen
- als Mitglieder in der Steuerungsgruppe

Fachkräfte der Gesundheitsförderung

- als Mitglieder der Steuerungsgruppe
- als Autorin des Handlungsleitfadens

Familienzentrum & Kita-Fachkräfte

- als partizipativ Forschende im Rahmen des ElsE-Workshopprozesses
- als Mitglieder der Steuerungsgruppe





Der ElsE-Eltern stärken Eltern-Forschungsprozess

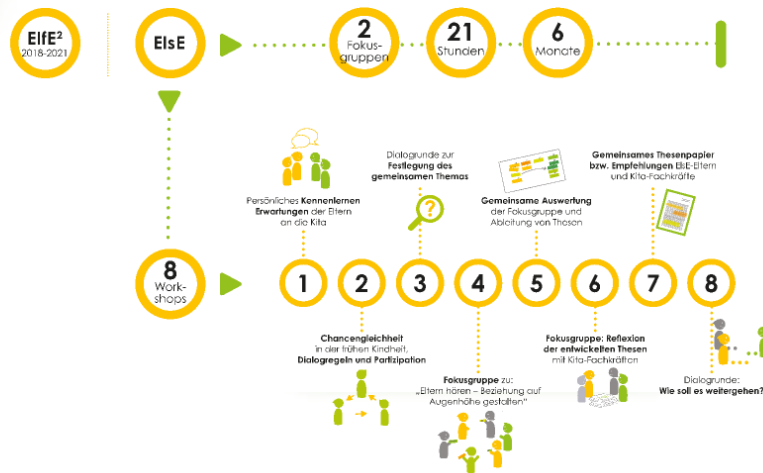


- 2 Workshop-Durchläufe mit je 8 Workshops
- 2 Fokusgruppen

ELTERN STÄRKEN ELTERN: DER ELSE-PROZESS

Methoden und Inhalte der Workshopreihe

1. Durchlauf: Anliegen erforschen



ELTERN STÄRKEN ELTERN: DER ELSE-PROZESS

Methoden und Inhalte der Workshopreihe

2. Durchlauf: Erkenntnisse aufbereiten



Der Entwicklungsprozess der Dialogkarten wurde durch den Texter Thomas Avenhaus sowie den Grafiker Michal Zak unterstützt und begleitet.





Ziele & Projektbausteine



Übergeordnetes Ziel:

Die Ziele und Projektbausteine schließen an die Erfahrungen und Ergebnisse der ersten Förderphase an →

- **Weiterentwicklung von Strategien und der Strukturaufbau** für die regelmäßige Partizipation von Eltern an bezirklichen Planungsprozessen zur **Stärkung der gesundheitlichen Chancengleichheit**.

Projektbausteine:

- Methoden entwickeln und aufbereiten, mit denen Kommunen Peer-Forschung zur sozialen Inklusion einsetzen können.
- Kommunale Verankerung von Elternpartizipation an bezirklichen Planungs- und Entwicklungsprozessen.
- Praxistransfer der Projektergebnisse.



Die ElfE-Produkte für Praxis & Wissenschaft

Die "Schatzkiste" aus dem ElfE-Forschungsprojekt



PARTIZIPATIVES ARBEITEN UMSETZEN
Produkte & Materialien aus dem ElfE-Forschungsprojekt

i Die einzelnen Produkte erreichen sich mit einem Klick neben dem Symbol.



i Klicken Sie bitte die RETURN-Taste, um auf die Startseite zu gelangen!



Zum Download der gesamten Kita-Fibel in russischer und deutscher Sprache klicken sie hier: <https://www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/politik-und-verwaltung/aemter/jugendamt/downloads/artikel.237174.php#allgemein>



GUT ZUSAMMENARBEITEN, MITEINANDER REDEN!

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Ihnen und dem Kitapersonal ist für die ganze Betreuungszeit wichtig. Gespräche sind dafür eine wertvolle Basis. Vieles lässt sich „zwischen Tür und Angel“ klären. Manchmal braucht einen eigenen Gesprächstermin. Besonders wenn Ihnen mal was aufstößt immer bewährt sich der Austausch miteinander.

- Suchen Sie das Gespräch mit Bezugserziehern oder Erzieherinnen des Vertrauens, vor allem wenn Ihnen mal was auf der Seele liegt.
- Bleiben Sie dran und fragen aktiv nach einem Gesprächstermin.
- Bereinigen Sie Ihre Problematik und reden Sie auch darüber, wie Sie sich damit fühlen.
- Entwickeln Sie eine gemeinsame Vorgehensweise.



RESPEKT UND VERTRAUEN SIND WICHTIG FÜR DIE KITA-ZEIT
 Die Kitas im Bezirk möchten mit Ihnen als Eltern gut zusammenarbeiten. Auch wenn es mal wieder helfen ein paar „Spiegel“ um miteinander „fröhlich, respektvoll“ und offen zu sein. 7 Tipps für eine gute Gesprächsvorbereitung gibt es auf dem Portal der Deutschen Kita-Prozess: <https://www.nuad-am-kita.de/wertschätzung/zeigen-sieben-tipps/>
 Dies zeigt auch der EBE-Film: <https://www.youtube.com/watch?v=2369961776>
 Das Projekt „JiF: Eltern fragen Eltern“ im Forschungsvorhaben „PartizipationPlus“ wurde mit Mitteln des Ministerium für Bildung und Forschung gefördert (FKZ: 01EL1423D).

Die ElfE-Produkte für Praxis & Wissenschaft

Die "Schatzkiste" aus dem ElfE-Forschungsprojekt



PARTIZIPATIVES ARBEITEN UMSETZEN
Produkte & Materialien aus dem ElfE-Forschungsprojekt

i Die einzelnen Produkte erreichen sich mit einem Klick neben dem Symbol.



i Klicken Sie bitte die RETURN-Taste, um auf die Startseite zu gelangen!



ElfE- "Schritt für Schritt"

- Ziele und Projektbausteine
- Die Beteiligten
- Der Forschungsprozess im Überblick
- Zentrale Ergebnisse



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste, um auf die Startseite zu gelangen!



ElfE: Eltern fragen Eltern
[1. Förderphase]



ElfE²: Vom Modellprojekt zum Transfer in die Fläche
[2. Förderphase]



Unsere
W-Fragen

ElfE

Hintergründe zum ElfE-Projekt

ElfE
- "Schritt für
Schritt"

ElfE

Die Förderphasen im Detail

HERZLICH WILLKOMMEN zum DIGITALEN - INFOTISCH

Austausch

ElfE

Wissenschaftsprodukte
im Detail, Fachaustausch
& Öffentlichkeitsarbeit

Die ElfE-
Schatzkiste

ElfE

Praxis- und
Wissenschaftsprodukte
im Überblick



Die einzelnen Informationen erreichen Sie durch einen Mausklick oder einen Zoom auf die jeweilige Tischkarte (z.B. "Die ElfE-Schatzkiste")



Autor*innen: Anna Wahl, Ina Schaefer, Katharina Katsch, Gesine Bär
Kontakt: baer@ash-berlin.eu
Jahr: 2021



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences



PartKommPlus
FORSCHUNGSVERBUND FÜR GESUNDE KOMMUNEN

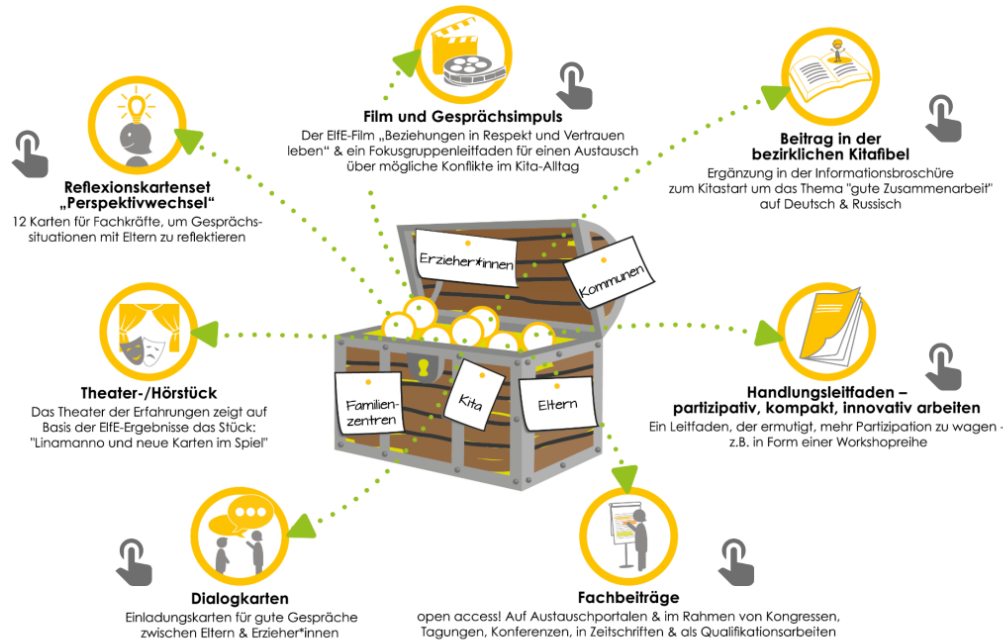
Die ElfE-Produkte für Praxis & Wissenschaft

Die "Schatzkiste" aus dem ElfE-Forschungsprojekt



PARTIZIPATIVES ARBEITEN UMSETZEN
Produkte & Materialien aus dem ElfE-Forschungsprojekt

i Die einzelnen Produkte erreichen Sie mit einem Klick neben dem Symbol!



i Klicken Sie bitte die RETURN-Taste, um auf die Startseite zu gelangen!



Zum Download der gesamten Kita-Fibel in russischer und deutscher Sprache klicken sie hier: <https://www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/politik-und-verwaltung/aemter/jugendamt/downloads/artikel.237174.php#allgemein>



GUT ZUSAMMENARBEITEN, MITEINANDER REDEN!

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Ihnen und dem Kitapersonal ist für die ganze Betreuungszeit wichtig. Gespräche sind dafür eine wertvolle Basis. Vieles lässt sich „zwischen Tür und Angel“ klären. Manchmal braucht einen eigenen Gesprächstermin. Besonders wenn Ihnen mal was aufstößt immer bewährt sich der Austausch miteinander.

- Suchen Sie das Gespräch mit Bezugserziehern oder Erzieherinnen des Vertrauens, vor allem wenn Ihnen mal was auf der Seele liegt.
- Bleiben Sie dran und fragen aktiv nach einem Gesprächstermin.
- Berechnen Sie Ihre Problematik und reden Sie auch darüber, wie Sie sich damit fühlen.
- Entwickeln Sie eine gemeinsame Vorgehensweise.



RESPEKT UND VERTRAUEN SIND WICHTIG FÜR DIE KITA-ZEIT
 Die Kitas im Bezirk möchten mit Ihnen als Eltern gut zusammenarbeiten. Auch wenn es mal wieder etwas ein paar „Spiegel“ um miteinander „fründlich, respektvoll“ und offen zu sein. 7 Tipps für eine gute Gesprächsvorbereitung gibt es auf dem Portal der Deutschen Kita-Praxis: <https://www.nuad-am-kita.de/wertschätzung/zeigen-sieben-tipps/>
 Dies zeigt auch der EBE-Film: <https://www.youtube.com/watch?v=2369961776>
 Das Projekt „ZUF: Eltern fragen Eltern“ im Forschungsvorhaben „PartizipationPlus“ wurde mit Mitteln des Ministerium für Bildung und Forschung gefördert (FKZ: 01EL1423D).

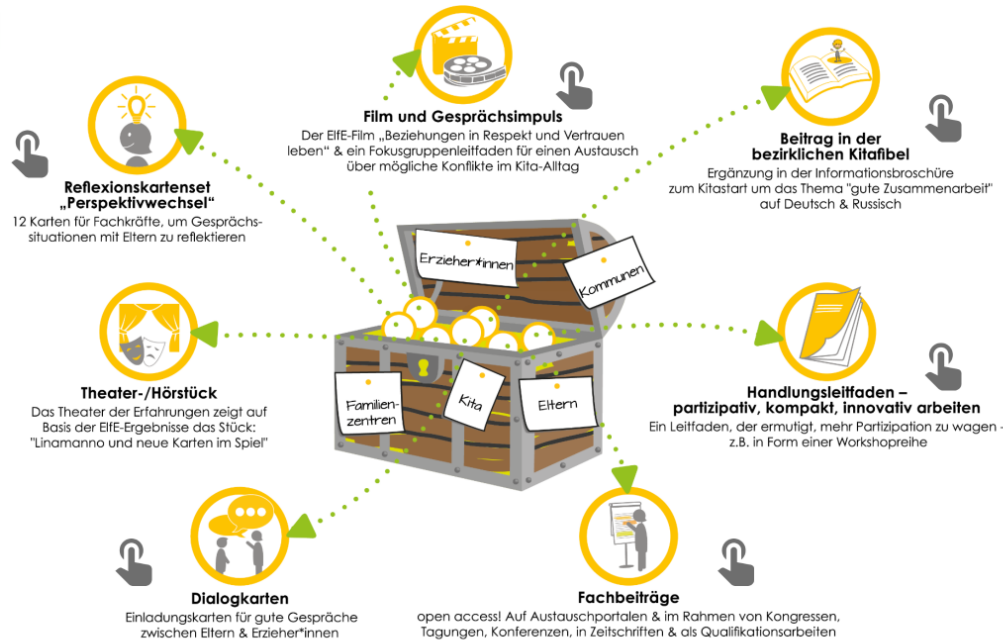
Die ElfE-Produkte für Praxis & Wissenschaft

Die "Schatzkiste" aus dem ElfE-Forschungsprojekt



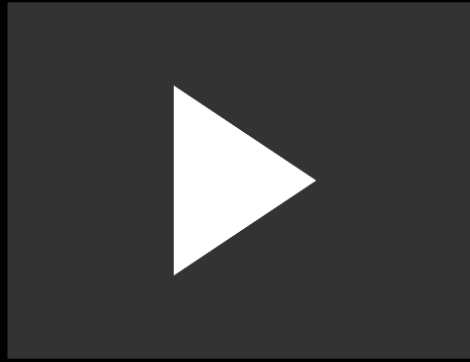
PARTIZIPATIVES ARBEITEN UMSETZEN
Produkte & Materialien aus dem ElfE-Forschungsprojekt

i Die einzelnen Produkte erreichen Sie mit einem Klick neben dem Symbol!



i Klicken Sie bitte die RETURN-Taste, um auf die Startseite zu gelangen!

Anschauen



Fach-
publikationen

PartKommPlus,
ASH, PartNet &
inforo



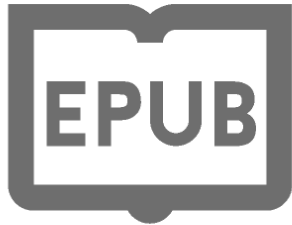
Elfe

Präsentationen

aliceOpen
Publikations-
server



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste,
um auf die Startseite zu gelangen!



Fachpublikationen

- Bär, G. & Reutlinger, C. (2021): Manövriert zwischen gesellschaftlichem Wandel, Lernen und der Generierung neuen Wissens – Das Bermuda-Dreieck der partizipativen Forschung. In: Sabine Flick und Alexander Herold (Hrsg.), Zur Kritik der partizipativen Forschung – Forschungspraxis im Spiegel der Kritischen Theorie, Ort: Bielefeld, Juventa. [zur Publikation akzeptiert]
- Bär, G. & Schaefer, I. (2021): Community Health und partizipative Forschung. In H. Schmidt-Semisch & F. Schorb (Hrsg.), Public Health: Disziplin-Praxis-Politik. Wiesbaden: Springer VS. (im Druck)
- Hilgenböcker, E., Bär, G. & Kühnemund, C. (2021): Verstetigung partizipativer Forschung über das Projektende hinaus: Partizipative Qualitätsentwicklung in der kommunalen Gesundheitsförderung. In: Schwerpunkt Bundesgesundheitsblatt. doi: doi.org/10.1007/s00103-020-03271-z
- Schaefer, I. & Kümpers, S. (2021): „Selten Gehörte“ für partizipative Gesundheitsforschung gewinnen: Herausforderungen und Strategien. In: Schwerpunkt Bundesgesundheitsblatt. doi: doi.org/10.1007/s00103-020-03268-7
- Schaefer, I. & Narimani, P. (2021): Zwischen Herausforderungen und Beeinträchtigungen: Die Reflexion eines partizipativen Forschungsprozesses in Bezug auf das ethische Prinzip der Schadensminimierung. In: Schwerpunkt Bundesgesundheitsblatt. doi: <https://doi.org/10.1007/s00103-020-03270-0>
- Schaefer, I., Bär, G. & the Contributors of the Research Project EIFE (2021): The Analysis of Qualitative Data With Peer Researchers: An Example From a Participatory Health Research Project [63 paragraphs]. Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research, 20(3), Art. 6. [online, englische Fassung] doi: <https://dx.doi.org/10.17169/fqs-20.3.3350>
- Bär, G., Kaaberg, A., Geers, S. & Clar, C. (2020): Fokusgruppen in der partizipativen Forschung. In: Susanne Hartung, Petra Wihofszky & Michael T. Wright (Hrsg.), Partizipative Forschung. Ein Forschungsansatz für Gesundheit und seine Methoden. Wiesbaden: Springer VS, S. 207-232. doi: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-30361-z> [Open Access]
- Wihofszky, P., Wright, M.T., Kümpers, S., Layh, S., Bär, G. & Schaefer, I. (2020): Reflektieren in Forschungsgemeinschaften: Ansatzpunkte, Formate und Erfahrungen. In: Hartung, S., Wihofszky, P. & Wright M.T. (Hrsg.), Partizipative Forschung. Ein Forschungsansatz für Gesundheit und seine Methoden, Wiesbaden: Springer VS, S. 63-84. doi: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-30361-z> [Open Access]
- Schaefer, I., Bär, G. & die Mitwirkenden des Forschungsprojektes EIFE (2019): Die Auswertung qualitativer Daten mit Peerforschenden. Ein Anwendungsbeispiel aus der partizipativen Gesundheitsforschung. In: Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research 20(3), Art. 6. [online, deutsche Fassung] doi: <http://dx.doi.org/10.17169/fqs-20.3.3350> [Zugegriffen am: 17.09.2019]
- Haldenwang, U., Bär, G., Schwarz, E., Schaefer, I. & die Mitglieder des Forschungsverbands PartKommPlus (2018): Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Elternwirkung in den Frühen Hilfen durch partizipative Gesundheitsforschung. Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „Eltern fragen Eltern“ (EIFE), in: Zeitschrift für Hebammenwissenschaft, Jg. 6, Nr. 1, S.44-46.
- Bär, G. & Schaefer, I. (2016): Partizipation stärkt integrierte, vernetzte Strategien für Gesundheitsförderung. In: Public Health Forum, Jg. 24, Nr. 4, S. 193-207. [online] doi: <https://doi.org/10.1515/pubhef-2016-2007>



Qualifikationsarbeiten

Titel	Verfasser	Arbeitsjahr	Woher für ELFE?	Standort
1. Die partizipative Gesundheitsförderung als Teil der Gesundheitsförderung in der Primärprävention	Dr. G. Bär, Dr. I. Schaefer	2019	ELFE	Wiesbaden
2. Partizipative Gesundheitsförderung in der Primärprävention	Dr. G. Bär, Dr. I. Schaefer	2019	ELFE	Wiesbaden
3. Partizipative Gesundheitsförderung in der Primärprävention	Dr. G. Bär, Dr. I. Schaefer	2019	ELFE	Wiesbaden
4. Partizipative Gesundheitsförderung in der Primärprävention	Dr. G. Bär, Dr. I. Schaefer	2019	ELFE	Wiesbaden
5. Partizipative Gesundheitsförderung in der Primärprävention	Dr. G. Bär, Dr. I. Schaefer	2019	ELFE	Wiesbaden
6. Partizipative Gesundheitsförderung in der Primärprävention	Dr. G. Bär, Dr. I. Schaefer	2019	ELFE	Wiesbaden
7. Partizipative Gesundheitsförderung in der Primärprävention	Dr. G. Bär, Dr. I. Schaefer	2019	ELFE	Wiesbaden
8. Partizipative Gesundheitsförderung in der Primärprävention	Dr. G. Bär, Dr. I. Schaefer	2019	ELFE	Wiesbaden
9. Partizipative Gesundheitsförderung in der Primärprävention	Dr. G. Bär, Dr. I. Schaefer	2019	ELFE	Wiesbaden
10. Partizipative Gesundheitsförderung in der Primärprävention	Dr. G. Bär, Dr. I. Schaefer	2019	ELFE	Wiesbaden



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste, um auf die Zwischenübersicht zu gelangen.

Fach-
publikationen

PartKommPlus,
ASH, PartNet &
inforo



Elfe

Präsentationen

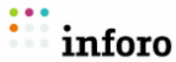
aliceOpen
Publikations-
server



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste,
um auf die Startseite zu gelangen!

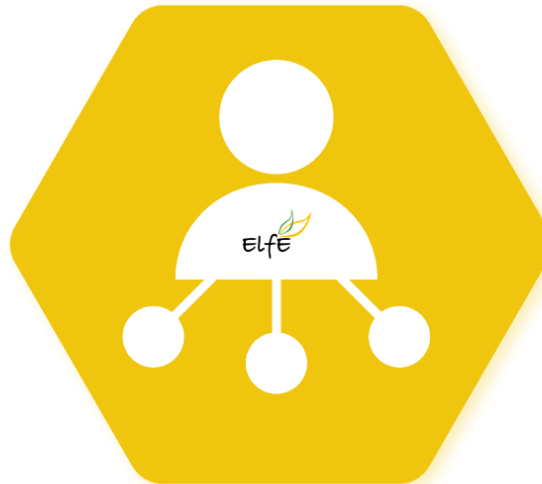


- <http://partnet-gesundheit.de/>
- Austausch von Erfahrungen aus dem ElFE-Projekt mit Mitgliedern des Netzwerkes Partizipative Gesundheitsforschung im Rahmen von Netzwerktreffen, der Berliner Werkstatt und im Rahmen von PartNet-Worshops



<https://www.inforo.online/>

- Inforo ist ein kostenlose Fachportal für den fachlichen Austausch, Vernetzung und Austausch.
- ElFE ist als Projekt im Fachmodul Partnerprozess vertreten (früher bis April 2021. Fachmodul PartKommPlus).
- ElFE hat auf inforo eine eigene Seite und ist in verschiedenen Dossiers mit Beiträgen vertreten.



FORSCHUNGSVERBUND FÜR GESUNDE KOMMUNEN

- Projektwebseite (Deutsch & Englisch): <http://partkommplus.de/teilprojekte/elfe/>
- Impactbeschreibung: <http://partkommplus.de/wirkungen/wirkungsbeschreibungen/>
- Laufender Austausch im Rahmen von Kolloquien mit Mitgliedern des Forschungsverbundes
- Workshop im Rahmen der PartKommPlus Workshopreihe mit dem Titel: Partizipation erlebbar machen – Wege zu einer dialogischen Haltung
- Doku ist online verfügbar: <http://partkommplus.de/workshopreihe/>



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

- Projektwebseite: <https://www.ash-berlin.eu/forschung/forschungsprojekte-a-z-elfe2/>
- Artikel im Hochschulmagazin alice
 - Schaefer, I. & Bär, G. (2016): Geteilte Entscheidungsmacht? Ein Forschungsprojekt bezieht Eltern als Forscher/-innen mit ein und erprobt so die Partizipation als Forschungsstil. In: alice – Hochschulmagazin der Alice Salomon Hochschule Berlin Nr. 31/2016, S. 74.
 - Bär, Gesine, Kasberg, Azize & Schäfer, Ina (2019): Partizipative Entscheidungsprozesse und gemeinsam forschen. Zum Abschluss der 1. und zum Start der 2. Förderphase des Projektes ElFE: Eltern fragen Eltern. In aliceOnline [online] <https://alice.ash-berlin.eu/forschung/news/partizipative-entscheidungsprozesse-und-gemeinsam-forschen/> [20.01.2021]
 - Schaefer, I., Bär, G. (2020): Partizipativ, kompakt, innovativ arbeiten. In: alice – Hochschulmagazin der Alice Salomon Hochschule Berlin Nr. 40/2020, S. 98-99. Online unter: https://www.ash-berlin.eu/fileadmin/Daten/Forschung/5_Projekte/ElFE/_Partizipativ_kompakt_innovativ-arbeiten-alice_40.pdf [20.01.2021]
- Studienprojekte und Qualifikationsarbeiten

Fach-
publikationen

PartKommPlus,
ASH, PartNet &
inforo



Elfe

Präsentationen

aliceOpen
Publikations-
server



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste,
um auf die Startseite zu gelangen!



aliceOpen - Der Publikationsserver der Alice Salomon Hochschule Berlin

- Von den Kartensets, über den Handlungsleitfaden bis zu (fast) allen Artikeln in Fachzeitschriften finden sich hier **open access**:

<https://opus4.kobv.de/opus4-ash/solrsearch/index/search/start/0/rows/10/sortfield/score/sortorder/desc/searchtype/simple/query/elfe>



Fach-
publikationen

PartKommPlus,
ASH, PartNet &
inforo



Elfe

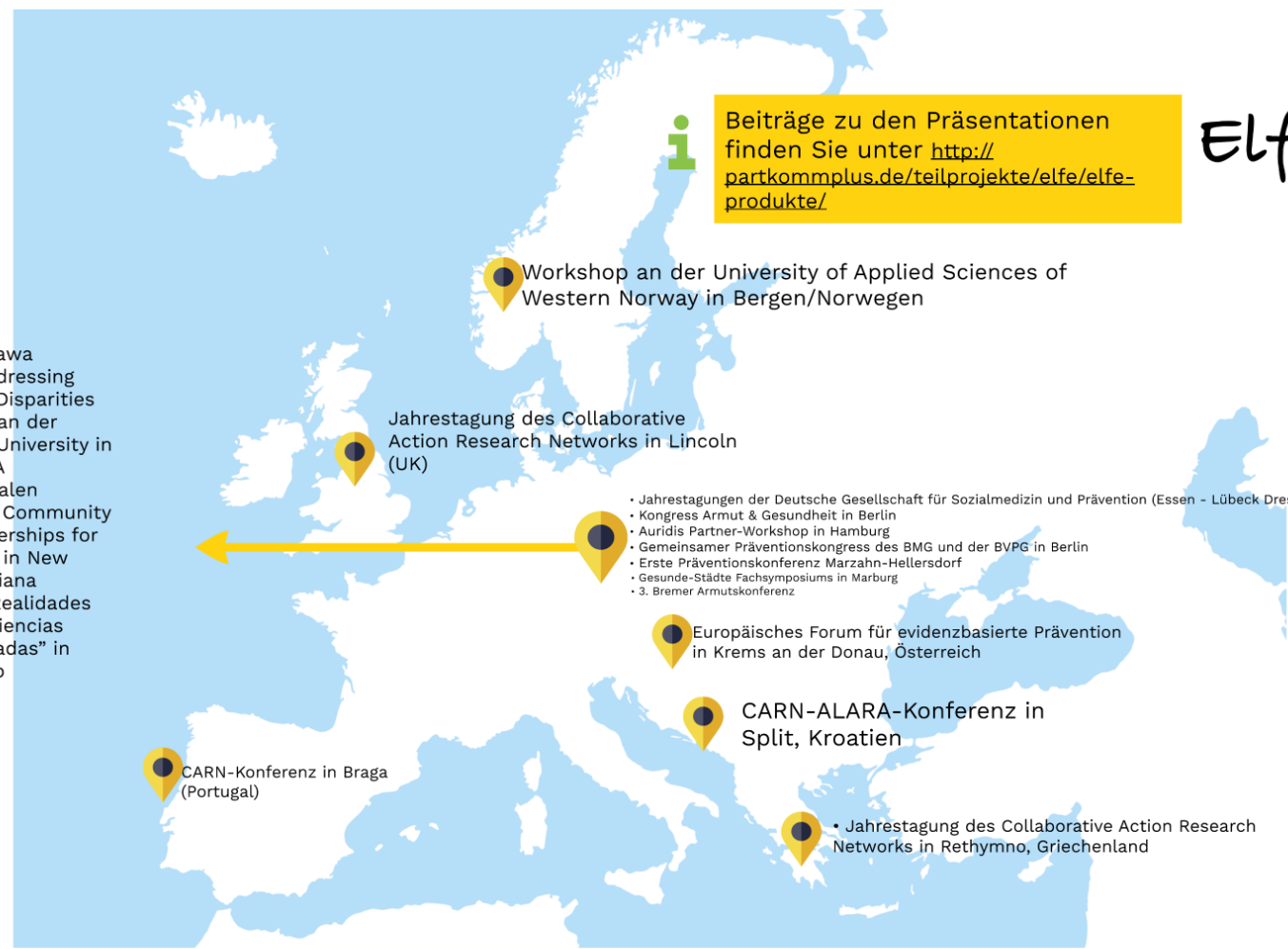
Präsentationen

aliceOpen
Publikations-
server



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste,
um auf die Startseite zu gelangen!

Beiträge zu den Präsentationen finden Sie unter <http://partkommplus.de/teilprojekte/elfe/elfe-produkte/>



Workshop an der University of Applied Sciences of Western Norway in Bergen/Norwegen

Jahrestagung des Collaborative Action Research Networks in Lincoln (UK)

- Jahrestagungen der Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (Essen - Lübeck Dresden)
- Kongress Armut & Gesundheit in Berlin
- Auridis Partner-Workshop in Hamburg
- Gemeinsamer Präventionskongress des BMG und der BVPG in Berlin
- Erste Präventionskonferenz Marzahn-Hellersdorf
- Gesunde-Städte Fachsymposiums in Marburg
- 3. Bremer Armutskonferenz

Europäisches Forum für evidenzbasierte Prävention in Krems an der Donau, Österreich

CARN-ALARA-Konferenz in Split, Kroatien

Jahrestagung des Collaborative Action Research Networks in Rethymno, Griechenland

CARN-Konferenz in Braga (Portugal)

- CUexpo in Ottawa
- Konferenz "Addressing Urban Health Disparities through PHR" an der Morgan State University in Baltimore, USA
- 14. internationalen Konferenz der Community Campus Partnerships for Health (CCPH) in New Orleans, Louisiana
- Symposium „Realidades Complejas y Ciencias Sociales Aplicadas“ in Oaxaca/Mexiko



Fach-
publikationen

PartKommPlus,
ASH, PartNet &
inforo



Elfe

Präsentationen

aliceOpen
Publikations-
server



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste,
um auf die Startseite zu gelangen!

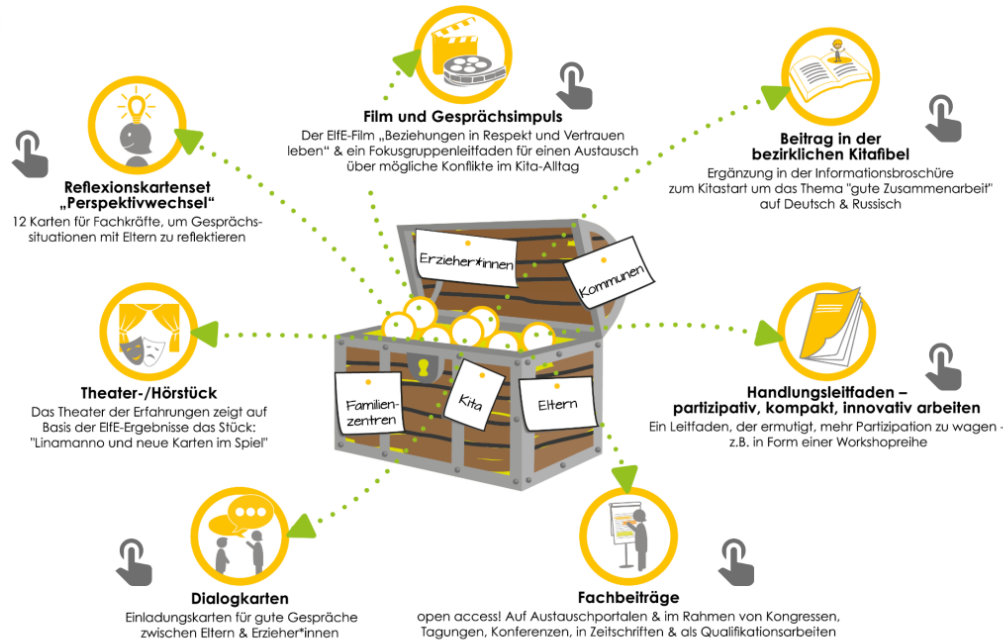
Die ElfE-Produkte für Praxis & Wissenschaft

Die "Schatzkiste" aus dem ElfE-Forschungsprojekt



PARTIZIPATIVES ARBEITEN UMSETZEN
Produkte & Materialien aus dem ElfE-Forschungsprojekt

i Die einzelnen Produkte erreichen Sie mit einem Klick neben dem Symbol!



i Klicken Sie bitte die RETURN-Taste, um auf die Startseite zu gelangen!

Unsere
W-Fragen

ElfE

Hintergründe zum ElfE-Projekt

ElfE
- "Schritt für
Schritt"

ElfE

Die Förderphasen im Detail

HERZLICH WILLKOMMEN zum DIGITALEN - INFOTISCH

Austausch

ElfE

Wissenschaftsprodukte
im Detail, Fachaustausch
& Öffentlichkeitsarbeit

Die ElfE-
Schatzkiste

ElfE

Praxis- und
Wissenschaftsprodukte
im Überblick



Die einzelnen Informationen erreichen Sie durch einen Mausklick oder einen Zoom auf die jeweilige Tischkarte (z.B. "Die ElfE-Schatzkiste")



Autor*innen: Anna Wahl, Ina Schaefer, Katharina Katsch, Gesine Bär
Kontakt: baer@ash-berlin.eu
Jahr: 2021



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences



PartKommPlus
FORSCHUNGSVERBUND FÜR GESUNDE KOMMUNEN



Fachpublikationen, Webpräsenzen und weitere Beiträge



Fach-
publikationen

PartKommPlus,
ASH, PartNet &
inforo

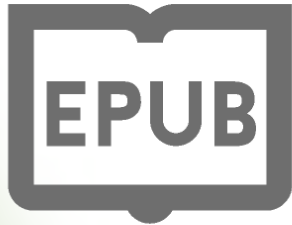
Öffentlich-
keitsarbeit

Präsentationen

aliceOpen
Publikations-
server



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste,
um auf die Startseite zu gelangen!



Fachpublikationen

- Bär, G. & Reutlinger, C. (2021): Manövriert zwischen gesellschaftlichem Wandel, Lernen und der Generierung neuen Wissens – Das Bermuda-Dreieck der partizipativen Forschung. In: Sabine Flick und Alexander Herold (Hrsg.), Zur Kritik der partizipativen Forschung – Forschungspraxis im Spiegel der Kritischen Theorie, Ott: Beltz Juventa. [zur Publikation akzeptiert]
- Bär, G. & Schaefer, I. (2021): Community Health und partizipative Forschung. In H. Schmidt-Semisch & F. Schorb (Hrsg.), Public Health: Disziplin-Praxis-Politik. Wiesbaden: Springer VS. (im Druck)
- Hilgenböcker, E., Bär, G. & Kühnemund, C. (2021): Verstetigung partizipativer Forschung über das Projektende hinaus: Partizipative Qualitätsentwicklung in der kommunalen Gesundheitsförderung. In: Schwerpunkt Bundesgesundheitsblatt. doi: doi.org/10.1007/s00103-020-03271-z
- Schaefer, I. & Kümpers, S. (2021): „Selten Gehörte“ für partizipative Gesundheitsforschung gewinnen: Herausforderungen und Strategien. In: Schwerpunkt Bundesgesundheitsblatt. doi: doi.org/10.1007/s00103-020-03268-7
- Schaefer, I. & Narimani, P. (2021): Zwischen Herausforderungen und Beeinträchtigungen: Die Reflexion eines partizipativen Forschungsprozesses in Bezug auf das ethische Prinzip der Schadensminimierung. In: Schwerpunkt Bundesgesundheitsblatt. doi: <https://doi.org/10.1007/s00103-020-03270-0>
- Schaefer, I., Bär, G. & the Contributors of the Research Project ELFE (2021): The Analysis of Qualitative Data With Peer Researchers: An Example From a Participatory Health Research Project [63 paragraphs]. Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research, 20(3), Art. 6. [online, englische Fassung] doi: <https://dx.doi.org/10.17169/fqs-20.3.3350>
- Bär, G., Kastberg, A., Geers, S. & Clar, C. (2020): Fokusgruppen in der partizipativen Forschung. In: Susanne Hartung, Petra Wihofszky & Michael T. Wright (Hrsg.), Partizipative Forschung. Ein Forschungsansatz für Gesundheit und seine Methoden. Wiesbaden: Springer VS, S. 207-232. doi: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-30361-7> [Open Access]
- Wihofszky, P., Wright, M.T., Kümpers, S., Layh, S., Bär, G. & Schaefer, I. (2020): Reflektieren in Forschungsgemeinschaften: Ansatzpunkte, Formate und Erfahrungen. In: Hartung, S., Wihofszky, P. & Wright M.T. (Hrsg.), Partizipative Forschung. Ein Forschungsansatz für Gesundheit und seine Methoden, Wiesbaden: Springer VS, S. 63-84. doi: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-30361-7> [Open Access]
- Schaefer, I., Bär, G. & die Mitwirkenden des Forschungsprojektes ELFE (2019): Die Auswertung qualitativer Daten mit Peerforschenden. Ein Anwendungsbeispiel aus der partizipativen Gesundheitsforschung. In: Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research 20(3), Art. 6. [online, deutsche Fassung] doi: <http://dx.doi.org/10.17169/fqs-20.3.3350> [Zugegriffen am: 17.09.2019]
- Haldenwang, U., Bär, G., Schwarz, E., Schaefer, I. & die Mitglieder des Forschungsverbunds PartKommPlus (2018): Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Elternwirkung in den Frühen Hilfen durch partizipative Gesundheitsforschung. Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „Eltern fragen Eltern“ (ELFE), in: Zeitschrift für Hebammenwissenschaft, Jg. 6, Nr. 1, S.44-46.
- Bär, G. & Schaefer, I. (2016): Partizipation stärkt integrierte kommunale Strategien für Gesundheitsförderung. In: Public Health Forum, Jg. 24, Nr. 4, S. 193-207. [online] doi: <https://doi.org/10.1515/pubhef-2016-2007>

Qualifikationsarbeiten

Titel	Jahr	Ausgabe/Veranstaltung	Woher für ELFE?	Standort
1. Die Entwicklung der ELFE-Strategie	2016	1. ELFE-Strategie	ELFE-Strategie	Wiesbaden
2. Die Entwicklung der ELFE-Strategie	2016	2. ELFE-Strategie	ELFE-Strategie	Wiesbaden
3. Die Entwicklung der ELFE-Strategie	2016	3. ELFE-Strategie	ELFE-Strategie	Wiesbaden
4. Die Entwicklung der ELFE-Strategie	2016	4. ELFE-Strategie	ELFE-Strategie	Wiesbaden
5. Die Entwicklung der ELFE-Strategie	2016	5. ELFE-Strategie	ELFE-Strategie	Wiesbaden
6. Die Entwicklung der ELFE-Strategie	2016	6. ELFE-Strategie	ELFE-Strategie	Wiesbaden
7. Die Entwicklung der ELFE-Strategie	2016	7. ELFE-Strategie	ELFE-Strategie	Wiesbaden
8. Die Entwicklung der ELFE-Strategie	2016	8. ELFE-Strategie	ELFE-Strategie	Wiesbaden
9. Die Entwicklung der ELFE-Strategie	2016	9. ELFE-Strategie	ELFE-Strategie	Wiesbaden
10. Die Entwicklung der ELFE-Strategie	2016	10. ELFE-Strategie	ELFE-Strategie	Wiesbaden

 Klicken Sie bitte die RETURN-Taste, um auf die Zwischenübersicht zu gelangen.



Fachpublikationen, Webpräsenzen und weitere Beiträge



Fach-
publikationen

PartKommPlus,
ASH, PartNet &
inforo

Öffentlich-
keitsarbeit

Präsentationen

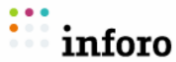
aliceOpen
Publikations-
server



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste,
um auf die Startseite zu gelangen!

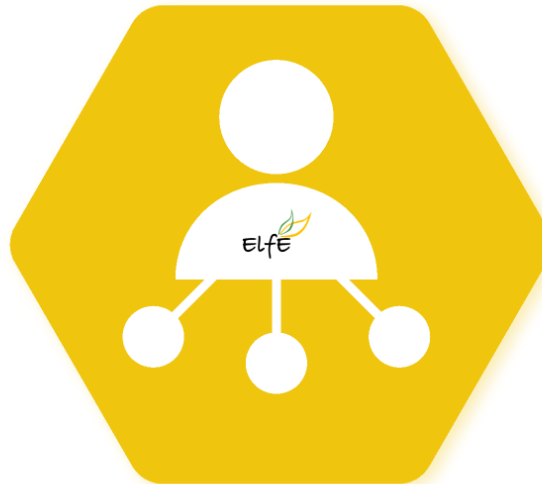


- <http://partnet-gesundheit.de/>
- Austausch von Erfahrungen aus dem ElFE-Projekt mit Mitgliedern des Netzwerkes Partizipative Gesundheitsforschung im Rahmen von Netzwerktreffen, der Berliner Werkstatt und im Rahmen von PartNet-Worshops



<https://www.inforo.online/>

- Inforo ist ein kostenlose Fachportal für den fachlichen Austausch, Vernetzung und Austausch.
- ElFE ist als Projekt im Fachmodul Partnerprozess vertreten (früher bis April 2021. Fachmodul PartKommPlus).
- ElFE hat auf inforo eine eigene Seite und ist in verschiedenen Dossiers mit Beiträgen vertreten.



FORSCHUNGSVERBUND FÜR GESUNDE KOMMUNEN

- Projektwebseite (Deutsch & Englisch): <http://partkommplus.de/teilprojekte/elfe/>
- Impactbeschreibung: <http://partkommplus.de/wirkungen/wirkungsbeschreibungen/>
- Laufender Austausch im Rahmen von Kolloquien mit Mitgliedern des Forschungsverbundes
- Workshop im Rahmen der PartKommPlus Workshopreihe mit dem Titel: Partizipation erlebbar machen – Wege zu einer dialogischen Haltung
- Doku ist online verfügbar: <http://partkommplus.de/workshopreihe/>



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

- Projektwebseite: <https://www.ash-berlin.eu/forschung/forschungsprojekte-a-z-elfe2/>
- Artikel im Hochschulmagazin alice
 - Schaefer, I. & Bär, G. (2016): Geteilte Entscheidungsmacht? Ein Forschungsprojekt bezieht Eltern als Forscher/-innen mit ein und erprobt so die Partizipation als Forschungsstil. In: alice – Hochschulmagazin der Alice Salomon Hochschule Berlin Nr. 31/2016, S. 74.
 - Bär, Gesine, Kasberg, Azize & Schäfer, Ina (2019): Partizipative Entscheidungsprozesse und gemeinsam forschen. Zum Abschluss der 1. und zum Start der 2. Förderphase des Projektes ElFE: Eltern fragen Eltern, in aliceOnline [online] <https://alice.ash-berlin.eu/forschung/news/partizipative-entscheidungsprozesse-und-gemeinsam-forschen/> [20.01.2021]
 - Schaefer, I., Bär, G. (2020): Partizipativ, kompakt, innovativ arbeiten. in: alice – Hochschulmagazin der Alice Salomon Hochschule Berlin Nr. 40/2020, S. 98-99. Online unter: https://www.ash-berlin.eu/fileadmin/Daten/Forschung/5_Projekte/ElFE/_Partizipativ_kompakt_innovativ-arbeiten-alice_40.pdf [20.01.2021]
- Studienprojekte und Qualifikationsarbeiten



Fachpublikationen, Webpräsenzen und weitere Beiträge



Fach-
publikationen

PartKommPlus,
ASH, PartNet &
inforo

Öffentlich-
keitsarbeit

Präsentationen

aliceOpen
Publikations-
server



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste,
um auf die Startseite zu gelangen!

Öffentlichkeitsarbeit - Ergebnistransfer

Die Ergebnisse und Produkte wurden über verschiedene online und offline Kanäle kommuniziert - im Format von Briefen, Newsletterbeiträgen, Webseiteneinträgen, Twitter-Posts.



Die ElFe-Werbepostkarten



Highlight-Aktion:

Die ElFe-Seite auf der Webseite des Bezirkseleiternausschusses Kita Marzahn-Hellersdorf -> <https://www.beak-mh.de/forschungsprojekt-elfe-elternfragen-eltern/>



Wer wurde kontaktiert?

Beiträge in Newslettern und Infodiensten

- Gesundheitsförderung und Prävention – Land Berlin
- Schatzsuche in Brandenburg, Berlin, Hamburg, Rheinland-Pfalz
- Impulse für Gesundheitsförderung Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.
- Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
- Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V.
- Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V.
- Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V. (SLfG)
- HAGE – Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.
- Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit
- Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.
- Frühe Chancen
- Bertelsmann-Stiftung

Webpräsenzen (Kurzbeiträge, Einstellung der Produkte)

- BEKI (Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung)
- Deutscher Bildungsserver
- Landeselternausschuss Berliner Kindertagesstätten
- Bezirkseleiternausschuss Kita Marzahn-Hellersdorf
- Bürger schaffen Wissen. Die Citizen Science Plattform
- Netzwerk Gesunde Kita
- Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung in Kitas (kogeKi)
- Partizipation und nachhaltige Entwicklung Europa (participation.at)
- PartKommPlus
- Alice Salomon Hochschule
- Inforo
- Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
- Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit

Aussendung von Print-Materialien an:

- Kitas/Kita-Träger im Bezirk
- Familienzentren im Bezirk
- Jugendamt Berlin Marzahn-Hellersdorf
- Kooperationspartner*innen aus der Steuerungsgruppe
- Einzelne Kitas und Landesvereinigungen für Gesundheitsförderung in Deutschland, die über direktes Anschreiben, Newsletter oder Webseiteneinträge auf die Produkte aufmerksam wurden.





Fachpublikationen, Webpräsenzen und weitere Beiträge



Fach-
publikationen

PartKommPlus,
ASH, PartNet &
inforo

Öffentlich-
keitsarbeit

Präsentationen

aliceOpen
Publikations-
server



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste,
um auf die Startseite zu gelangen!



aliceOpen - Der Publikationsserver der Alice Salomon Hochschule Berlin

- Von den Kartensets, über den Handlungsleitfaden bis zu (fast) allen Artikeln in Fachzeitschriften finden sich hier **open access**:

<https://opus4.kobv.de/opus4-ash/solrsearch/index/search/start/0/rows/10/sortfield/score/sortorder/desc/searchtype/simple/query/elfe>





Fachpublikationen, Webpräsenzen und weitere Beiträge



Fach-
publikationen

PartKommPlus,
ASH, PartNet &
inforo

Öffentlich-
keitsarbeit

Präsentationen

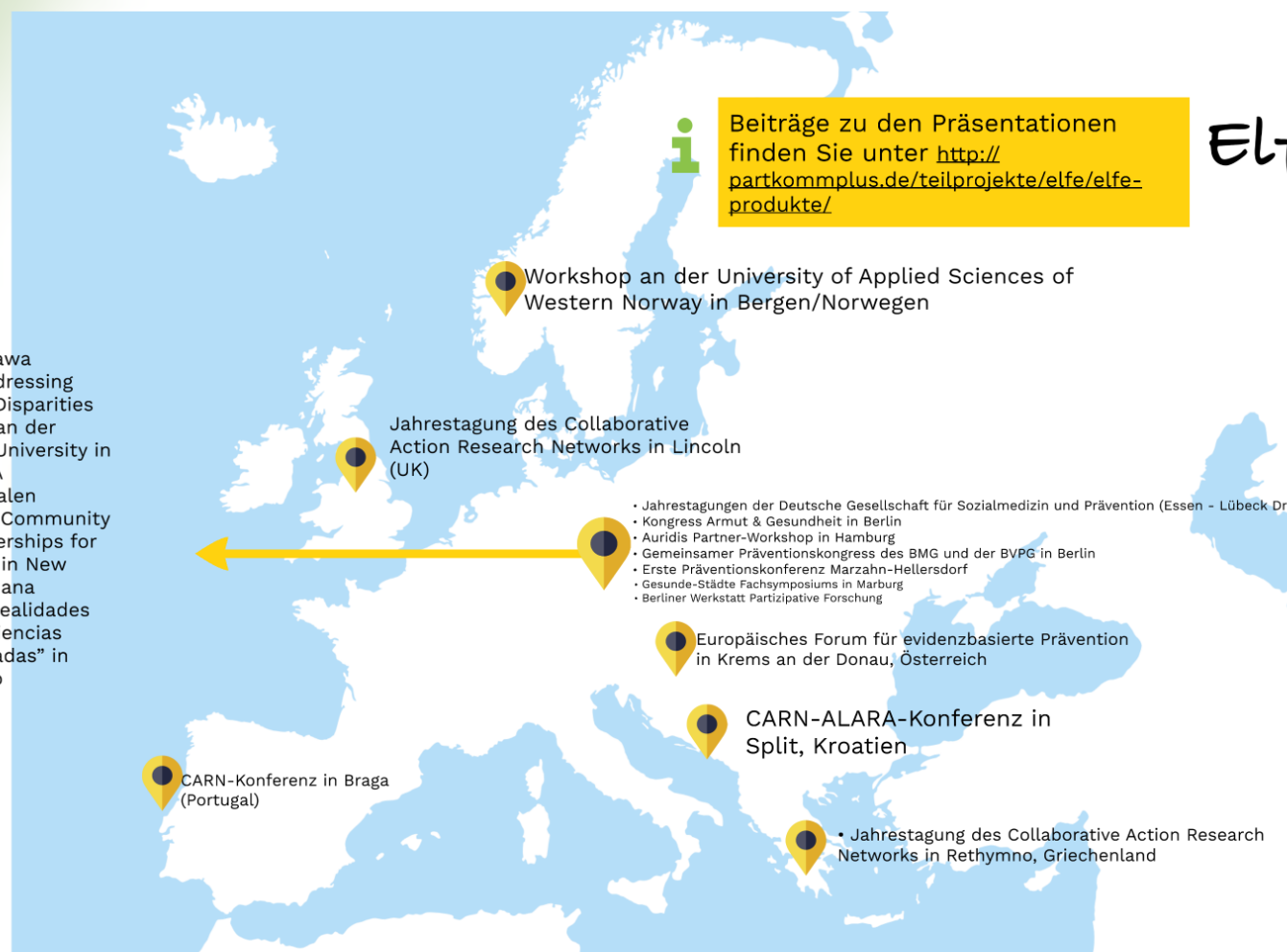
aliceOpen
Publikations-
server



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste,
um auf die Startseite zu gelangen!



Beiträge zu den Präsentationen finden Sie unter <http://partkommplus.de/teilprojekte/elfe/elfe-produkte/>



Workshop an der University of Applied Sciences of Western Norway in Bergen/Norwegen

Jahrestagung des Collaborative Action Research Networks in Lincoln (UK)

- Jahrestagungen der Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (Essen - Lübeck Dresden)
- Kongress Armut & Gesundheit in Berlin
- Auridis Partner-Workshop in Hamburg
- Gemeinsamer Präventionskongress des BMG und der BVPG in Berlin
- Erste Präventionskonferenz Marzahn-Hellersdorf
- Gesunde-Städte Fachsymposiums in Marburg
- Berliner Werkstatt Partizipative Forschung

Europäisches Forum für evidenzbasierte Prävention in Krems an der Donau, Österreich

CARN-ALARA-Konferenz in Split, Kroatien

Jahrestagung des Collaborative Action Research Networks in Rethymno, Griechenland

CARN-Konferenz in Braga (Portugal)

- CUexpo in Ottawa
- Konferenz "Addressing Urban Health Disparities through PHR" an der Morgan State University in Baltimore, USA
- 14. internationalen Konferenz der Community Campus Partnerships for Health (CCPH) in New Orleans, Louisiana
- Symposium „Realidades Complejas y Ciencias Sociales Aplicadas“ in Oaxaca/Mexiko



Fachpublikationen, Webpräsenzen und weitere Beiträge



Fach-
publikationen

PartKommPlus,
ASH, PartNet &
inforo

Öffentlich-
keitsarbeit

Präsentationen

aliceOpen
Publikations-
server



Klicken Sie bitte die RETURN-Taste,
um auf die Startseite zu gelangen!

Unsere
W-Fragen

ElfE

Hintergründe zum ElfE-Projekt

ElfE
- "Schritt für
Schritt"

ElfE

Die Förderphasen im Detail

HERZLICH WILLKOMMEN zum DIGITALEN - INFOTISCH

Austausch

ElfE

Wissenschaftsprodukte
im Detail, Fachaustausch
& Öffentlichkeitsarbeit

Die ElfE-
Schatzkiste

ElfE

Praxis- und
Wissenschaftsprodukte
im Überblick



Die einzelnen Informationen erreichen Sie durch einen Mausklick oder einen Zoom auf die jeweilige Tischkarte (z.B. "Die ElfE-Schatzkiste")



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences



PartKommPlus
FORSCHUNGSVERBUND FÜR GESUNDE KOMMUNEN